

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
--------------	----

Erster Teil

Was ist Gier? Woher kommt sie?

<i>Erstes Kapitel</i>	<i>27</i>
-----------------------------	-----------

Über den Urdrang des Menschen

1. Streben nach immer mehr. Die Unruhe
2. Schwäche durch Vergehen. Das Altwerden
3. Beispiel: Die Pein des Doktor Faust nach Goethe

<i>Zweites Kapitel</i>	<i>43</i>
------------------------------	-----------

Über die Gier allgemein

1. Was ist Gier?
2. Grund der Gier
3. Ursache der Gier
4. Erscheinungsformen der Gier: Der Ehrgeiz
5. Handlungsweise der Gier
6. Verkleidungen der Gier
7. Kreativität der Maßlosigkeit

Zweiter Teil

Gier ist zu einer Suchtkrankheit geworden

Drittes Kapitel61

Begriffsklärung

1. Über Erkrankung und Krankheit
2. Vom Symptom zum Syndrom
3. Krankheit als epochales Phänomen
4. Tiefenphänomenologische Pathologie

Viertes Kapitel69

Gier als Suchtkrankheit

- A. Vorbemerkung:
 - a) Gier als Sucht – ein medizinisches Novum?
 - b) Eigenart der Suchtkrankheit
- B. Tiefenphänomenologische Pathogenese der Gier – Vom Drang zur Sucht
 1. Bewusstseinsebene: a) Mythen, b) Märchen
 2. Historische Ebene: Stationen der Gier zur Weltherrschaft
 3. Gegen den Strom: Das islamische Bankwesen
 4. Fazit: Gier ist eine epochale Suchtkrankheit

Fünftes Kapitel110

Krankheitsbild der Gier (1)

1. Verlust des Gefühls für das Erhabene
2. Zerstörung von Natur und Umwelt

Sechstes Kapitel140

Krankheitsbild der Gier (2):

Zum pathologischen Charakter medialen Geschehens

1. Der Journalismus: Definition – Anfänge –Entwicklung
2. Institutionalisierung der Selbstzerstörung:
Tiefenphänomenologie des Panama-Skandals

Siebttes Kapitel165

Krankheitsbild der Gier (3):

Sprung ins Unendliche

1. Sport
 2. Das Geschäft mit dem Körper
 3. Eroberung des Weltraumes
- Schlussfolgerung

Dritter Teil

Menschen im Kampf gegen die Gier

Achtes Kapitel198

Weltbewusstsein, Weltethos, „Homo Deus“

1. Weltuntergang? Volksglaube und wissenschaftliche Interpretation
2. Vom verschlossenen Egoismus zum
 - a) Weltbewusstsein
 - b) galaktischen Bewusstsein. Der Panpsychismus
 - c) messbar globalen Bewusstsein
 - d) Homo Deus
3. Weltethos

Neuntes Kapitel230

Monastisches Dasein zwischen Geist und Fleisch

1. Institutionalisierung des Kampfes gegen die Gier
 - A. Mönchtum, B. Ordensgemeinschaften
2. Kritik: Erhabene Theorie – widersprüchliche Praxis
Zwischenbemerkung: Ausnahme: Die Kartäuser
3. Geschichtliche Ähnlichkeit zwischen Philosophie und Mönchtum

Zehntes Kapitel.....256

Der Glasperlenspieler oder Die Gier der geistigen Elite

1. Der Spielmeister Josef Knecht
2. Das feuilletonistische Zeitalter
3. Der imaginäre Ort „Kastalien“: Ein Kloster ohne Gott
4. Kunstwissenschaftler statt Mönche

5. Das Glasperlenspiel
6. Gier auf höchstem Niveau
7. Die Last der Geistigkeit
8. Die Frage, ob Josef Knecht Selbstmord begeht
9. Ist Menschsein nur Aufgabe für eine Elite?
10. Meine Gier und ich

Elftes Kapitel..... 272

Der Mensch und seine Pläne

Zwölftes Kapitel 277

Sind die Armen selig? Wenn ja, welche
und warum? Der Meister antwortet

Zum Beschluss:..... 287

Dem Dichter das Wort

Nachtrag 291

Über Geld, Ökonomie und Wirtschaft:
Warum Reformen meistens scheitern

1. Gegenwärtige Herrschaft der Gier
2. Abhängigkeit als Krankheit
3. Korrektur oder Therapie
4. Das Geld
5. Die Korruption
6. Warum Reformen immer wieder scheitern